

# Soziale Netzwerke und Gesundheit.

Netzwerke durch Gesundheitsförderung stärken,  
Netzwerke für Gesundheitsförderung nutzen.

## PROGRAMM

**12.** Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz



29. Oktober 2010, Linz



## Alois Stöger

**Bundesminister für Gesundheit,  
Präsident des Fonds Gesundes Österreich**

Netzwerke verbinden einzelne Organisationen und Initiativen. Sie schaffen Möglichkeiten, die in einem einzelnen Betrieb, in einer einzelnen Schule oder in einer einzelnen Gemeinde nicht denkbar wären. Für den Einzelnen bedeutet die Integration in ein soziales Netz Unterstützung, die sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirkt. Auf diese Weise haben Netzwerke eine wesentliche Bedeutung bei der Bewältigung von Krankheiten und bei der Förderung von Gesundheit.



## Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH

**Stv. Leiterin des Fonds Gesundes Österreich,  
ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH**

Die Arbeit in und mit Netzwerken gehört zum Alltag von Gesundheitsförderungsakteur/innen, wird aber oft nicht als eigene Zielsetzung oder wichtige Tätigkeit gewürdigt. Die Tagung soll daher die große Bedeutung von Netzwerken für die Gesundheitsförderung aufzeigen und Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit liefern.



## Prof. Dr. Christoph Clases

**Hochschule für Angewandte Psychologie,  
Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten**

Es ist eine (in der Tat!) psychologisch gesicherte Erkenntnis, dass Menschen in sogenannten komplexen Konstellationen typischerweise zwei typische Fehler machen: Sie überschätzen kurzfristige und unterschätzen langfristige Wirkungen ihrer Tätigkeit. Warum sollte dies nicht auch „naturgemäß“ für unser Agieren in Netzwerken gelten?



## Dr.<sup>in</sup> Antje Richter-Kornweitz

**Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen, Hannover**

Was ist genau unter „Nachbarschaft“ zu verstehen? Fördert eine gute Nachbarschaft Gesundheit und Wohlbefinden? Wer nachbarschaftlich engagiert ist, beantwortet diese Frage meist mit einem klaren „Ja“. Doch was versteht man eigentlich genau unter „Nachbarschaft“? Welche Strukturen und Strategien wirken in diesem Setting gesundheitsfördernd oder auch hemmend? Hierzu werden die Ergebnisse einer qualitativen Studie zu „Nachbarschaft und Gesundheit“ vorgestellt, die im Auftrag der deutschen Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) durchgeführt und veröffentlicht wurde.



## Mag.<sup>a</sup> Christina Dietscher

**Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitsförderungsforschung, Wien**

„Zeig mir dein Netzwerk, und ich sage dir, wer du bist“ ist ein Slogan, der unsere heutige Zeit gut charakterisieren könnte. Auch die Gesundheitsförderung nutzt Netzwerke gezielt zur Verbreitung ihrer Ideen und Konzepte. Der Vortrag versteht sich als Einführung in Netzwerktypen und Herausforderungen der Netzwerkarbeit in der Gesundheitsförderung.



# Konferenzprogramm

## Plenum

MODERATION: DR. PETER RESETARITS, ORF

9:00 – 10:00

### **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 – 10:30

### **Eröffnung und Begrüßung**

- Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH, stv. Leiterin des Fonds Gesundes Österreich
- VBgm. Dr.<sup>in</sup> Christiana Dolezal, Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Mitglied des Kuratoriums des Fonds Gesundes Österreich
- Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Gesundheitsreferent Oberösterreich
- Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit, Präsident des Fonds Gesundes Österreich

10:30 – 11:15

### **Selbstorganisation organisieren: Soziale Netzwerke verstehen, bewerten und gestalten**

- Prof. Dr. Christoph Clases, Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

11:15 – 11:45

### **Kaffee- und Teepause**

11:45 – 12:30

### **Zum Zusammenhang von Nachbarschaft und Gesundheit**

- Dr.<sup>in</sup> Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen, Hannover

12:30 – 13:15

### **Gesundheitsförderungsnetzwerke stellen sich vor**

Inputs:

Mag.<sup>a</sup> Christina Dietscher, Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitsförderungsforschung, Wien

### **Akteur/innen österreichischer Gesundheitsförderungsnetzwerke**

- Dr. Peter Lüftenegger, Österreichisches Gesunde Städte Netzwerk (ÖGSN)
- Elfriede Kiesewetter, Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF)
- Prim. Dr.<sup>in</sup> Ulrike Sommeregger, Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG)

- Mag.<sup>a</sup> Angelika Bukovski, Netzwerk Gesundheitsförderung an Salzburgs Schulen
- Mag. Albert Mattes, Wiener Netzwerk gesundheitsfördernde Schulen (WieNGS)
- Mag.<sup>a</sup> Hilde Wolf, Netzwerk der österreichischen Frauengesundheitszentren
- DDr. Oskar Meggeneder, Selbsthilfe Oberösterreich, Vertreter ARGE Selbsthilfe Österreich
- Christoph Lagemann, Österreichische ARGE Suchtvorbeugung
- Mag.<sup>a</sup> Daniela Kern, Wiener Plattform Gesundheit und Wohnungslosigkeit
- Mag.<sup>a</sup> Alexandra Ertelthalner, MA, MA, Netzwerk Gesundheitsförderung und Arbeitsmarktintegration
- Dr.<sup>in</sup> Edith Bulant-Wodak, aks Austria, Forum Österreichischer Gesundheitsarbeitskreise
- Univ.-Prof. Dr.oec./MHA Bernhard J. Güntert, Österreichische Gesellschaft für Public Health
- Mag. Christian Halbwachs, Fit für Österreich

13:15 – 14:15

### **Mittagspause**

## **Parallele Workshops**

14:15 – 15:15

### **Parallele Workshops Teil 1**

15:15 – 15:45

### **Kaffee- und Teepause**

15:45 – 16:45

### **Parallele Workshops Teil 2**

## **Plenum**

16:45 – 17:00

### **Abschluss und Ausblick**

- Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH, stv. Leiterin des Fonds Gesundes Österreich

# Parallele Workshops

## **Workshop 1: Netzwerke zur Förderung der Gesundheit und sozialen Teilhabe älterer Menschen**

Inputs: **Beispiele zur Förderung sozialer Teilhabe älterer Frauen und Männer: Regionaler Aktionsplan Graz**

• Mag.<sup>a</sup> Anita Rappauer, queraum. kultur- und sozialforschung, Wien

**Soziale Netzwerke: Mehrfach wichtig in der Gesundheitsförderung für ältere Menschen im kommunalen Setting**

• Mag. Gert Lang, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes, Wien

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Gudrun Schlemmer, MPH, Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH, Graz

## **Workshop 2: Netzwerke und Nachbarschaften im kommunalen Setting**

Inputs: **Nachbarschaft und Gesundheit**

• Dr.<sup>in</sup> Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen, Hannover

**Netzwerkarbeit in sozial benachteiligten Stadtteilen - Wie kann man die erreichen, die man nie erreicht?**

• Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Inge Zelinka-Roitner, Sozialmedizinisches Zentrum (SMZ) – Liebenau, Graz

Moderation: Liesl Frankl, beratungsgruppe.at, Wien

## **Workshop 3: Neue Medien und ihr Einfluss auf die soziale Lebenswelt The Age of Téchne: Cybersozialität am Ende des Informationszeitalters**

Gestaltung: Christoph Weiss, Wien

## **Workshop 4: Kooperationen erfolgreich aufbauen und managen**

Gestaltung: Univ.DoZ. DI Dr. Karl Prammer, Univ. Ass. Mag. Christian Neugebauer, IFF Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt, Organisationsentwicklung und Gruppendynamik, Wien

## **Workshop 5: Die Methodik der Sozialen Netzwerkanalyse. Einsatzpotenziale für reflexives Netzwerken**

Gestaltung: Prof. Dr. Christoph Clases, Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

## **Workshop 6: Was leisten unsere Netzwerke für die Gesundheitsförderung und was brauchen sie dazu?**

Gestaltung: Mag.<sup>a</sup> Christina Dietscher, Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitsförderungsforschung, Wien

### **Akteur/innen österreichischer Gesundheitsförderungsnetzwerke**

- Dr. Peter Lüftenegger, Österreichisches Gesunde Städte Netzwerk (ÖGSN)
- Elfriede Kiesewetter, Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF)
- Prim. Dr.<sup>in</sup> Ulrike Sommeregger, Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG)
- Mag.<sup>a</sup> Angelika Bukovski, Netzwerk Gesundheitsförderung an Salzburger Schulen
- Mag. Albert Mattes, Wiener Netzwerk gesundheitsfördernde Schulen (WieNGS)
- Mag.<sup>a</sup> Hilde Wolf, Netzwerk der österreichischen Frauengesundheitszentren
- Mag. Andreas Keclik, Wiener Gesundheitsförderung – SUS, Vertreter ARGE Selbsthilfe Österreich
- Christoph Lagemann, Österreichische ARGE Suchtvorbeugung
- Mag.<sup>a</sup> Daniela Kern, Wiener Plattform Gesundheit und Wohnungslosigkeit
- Mag.<sup>a</sup> Alexandra Ertelthalner, MA, MA, Netzwerk Gesundheitsförderung und Arbeitsmarktintegration
- Dr.<sup>in</sup> Edith Bulant-Wodak, aks Austria, Forum Österreichischer Gesundheitsarbeitskreise
- Univ.-Prof. Dr.oec./MHA Bernhard J. Güntert, Österreichische Gesellschaft für Public Health
- Mag. Christian Halbwachs, Fit für Österreich

# Konferenz-Eckdaten

<b>Datum</b>	Freitag, 29. Oktober 2010
<b>Ort</b>	Design Center Linz Europlatz 1, A-4020 Linz <a href="http://www.design-center.at">http://www.design-center.at</a>
<b>Veranstalter</b>	Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, A-1020 Wien
<b>Inhaltliche Konzeption</b>	Mag. <sup>a</sup> Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH, Fonds Gesundes Österreich Mag. <sup>a</sup> Rita Kichler, Fonds Gesundes Österreich
<b>Tagungsorganisation</b>	Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich  Agentur EVOTION Mag. <sup>a</sup> (FH) Kathrin Göschl, Klaus Ranger Bachofengasse 8, A-1190 Wien Tel: +43-(0)1-328 86 60-657, Fax: +43-(0)1-328 86 60-655 E-Mail: <a href="mailto:gesundheitsfoerderung@evotion.at">gesundheitsfoerderung@evotion.at</a>
<b>Tagungsgebühr</b>	€ 25,-

Die Beiträge und Workshop-Ergebnisse dieser Konferenz werden in Form eines Tagungsbandes zusammengefasst, den wir Ihnen auf Anfrage im Anschluss an die Veranstaltung gerne übersenden.

## IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:

Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, A-1020 Wien,  
Tel.: +43-(0)1-895 04 00-0, Fax: +43-(0)1-895 04 00-20, E-Mail: [info@fgoe.org](mailto:info@fgoe.org), [www.fgoe.org](http://www.fgoe.org)  
Verleger: Evotion - Events mit Emotion e.U., Würthgasse 11/2/8-9, A-1190 Wien,  
Tel.: +43-(0)1-328 86 60-657, Fax: +43-(0)1-328 86 60-655, E-Mail: [office@evotion.at](mailto:office@evotion.at), [www.evotion.at](http://www.evotion.at)  
Grafik: Sigma Tau Stummvoll KG, Viriotgasse 9/19, 1090 Wien, E-Mail: [sigmatau@sigmatau.at](mailto:sigmatau@sigmatau.at), [www.sigmatau.at](http://www.sigmatau.at)  
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Verlagspostamt: 1190 Wien